

# BEWEGUNGSTHEATER UND CAPOEIRA

OLYMPISCHE SPIELE 2016 IN RIO DE JANEIRO

von Johanna Habl

Brasilianische Tanz-  
und Kampfkultur  
im Sportunterricht –  
Anregungen für eine  
Unterrichtsreihe zur  
Capoeira

**Sekundarstufe I**  
(Klassen 9 – 10) +  
**Sekundarstufe II**

Unterrichtsfach:  
• Sport

einzelne Elemente  
eignen sich auch für  
den Einsatz in den  
Klassen 5 – 8 oder als  
Projektwoche

## **A0** Wichtige Hinweise zum Einsatz des Unterrichtsmaterials

VORWISSEN/VOREINSTELLUNGEN AKTIVIEREN

---

## **A1** Bewegungstheater und Capoeira – Was ist das?

NEUE KENNTNISSE/VERFAHRENSWEISEN ERARBEITEN

---

## **A2** Bewegungstheater: Zwischen Kreativität und Alltag

## **A3** Capoeira: Zwischen Kampf und Ästhetik

## **A4** Gruppengestaltung: Einmal nach Rio und zurück

WEITERFÜHRENDE HINWEISE

---

## **A5** Gestaltungskriterien und -prinzipien

 Quellen- und Literaturhinweise

## **A0 Wichtige Hinweise zum Einsatz des Unterrichtsmaterials**

Im folgenden Lehrmaterial soll eine mögliche Umsetzung einer Unterrichtsreihe zum Thema Bewegungstheater und Capoeira im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro für die Klassen 9 – 13 vorgestellt werden.

Hierfür werden Übungen zur Einführung des Bewegungstheaters im Sportunterricht sowie eine mögliche Aufgabenstellung zur Verbindung der Olympischen Spiele und des Bewegungstheaters aufgeführt. Letzteres ist von Bedeutung, da hier nicht nur die im Lehrplan verankerte sportliche und kreative Gestaltung im gymnastisch-tänzerischen Bereich umgesetzt wird, sondern auch ein Bezug zu den Olympischen Spielen 2016 möglich ist.

Als elementarer Bestandteil brasilianischer Lebenskultur bietet die Capoeira vielfältige Anknüpfungspunkte für eine fächerübergreifende Behandlung im Schulunterricht. Die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro 2016 als größtes Sportereignis der Welt ermöglichen zusätzliche Querbezüge.

Um die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro und die dortige Kultur den Schülern näherzubringen, wird der Kampftanz „Capoeira“ als Pflichtelement in die Kür eingebaut. Der Grundschrift und einige Angriffs- respektive Abwehrtechniken in der Capoeira dienen als Grundlage des Pflichtelements und werden in diesem Lehrmaterial beschrieben sowie durch Abbildungen und Videos veranschaulicht. Der brasilianische Nationalsport bietet sowohl für Jungen als auch für Mädchen eine attraktive Möglichkeit, vielfältige Sportarten zu verbinden, da in ihm Elemente der Gymnastik, des Turnens und der Kampfkunst miteinander vereint werden.

Das Lehrmaterial könnte natürlich auch für weitere Olympische Spiele genutzt werden, indem man das Pflichtelement durch eine eng mit der Kultur des Austragungsortes (bzw. gastgebenden Landes) verbundene Sportart ersetzt. So böte sich zum Beispiel für Tokio 2020 eine der japanischen Kampfsportarten (Jiu Jitsu, Judo, Karate etc.) an.

Der Unterrichtsvorschlag ist vorgesehen für die Klassen 9 und 10 sowie die Sekundarstufe II im Themenbereich Gymnastik und Tanz. Die Grundelemente des Bewegungstheaters eignen sich aber ebenso für einen Einsatz in den Klassen 5 bis 8. In Anbetracht der Kompetenzorientierung der Lehrpläne ermöglicht die Unterrichtsreihe die Ausbildung der Sozial-, Methoden- und Sachkompetenz in vielfältiger Weise.

### **Übersicht zur Unterrichtsreihe:**

#### **Erste Doppelstunde – Einführung in das Thema (siehe A2)**

1. Gangarten / Imitation
2. Spiel mit einem Objekt
3. Selbstdarstellung mit einem Objekt



*Hinweis: Der Einsatz von Beamer und Laptop ist empfohlen, da dieses Unterrichtsmaterial viele hilfreiche Videos enthält.*

**Zweite Doppelstunde – Capoeira (siehe A3)**

1. Einführung
2. Techniken der Capoeira
  - 2.1 Ginga (Bewegung im Stand)
  - 2.2 Meia-Lua de Frente (Halbmond vorwärts)
  - 2.3 Negativa (Bewegung am Boden)
  - 2.4 Queixada (Kinnlade)
  - 2.5 Cocorinha (Hocke)
  - 2.6 Aú (Rad)

**Dritte bis fünfte Doppelstunde – Erarbeitung eines Bewegungstheaters**

Aufgabenstellung für Schülergestaltung

**Sechste Doppelstunde – Aufführung und Bewertung**

Bewertungskriterien für Präsentation



Die erste Doppelstunde dieses Unterrichtsmaterials eignet sich auch für einen Einstieg in das Bewegungstheater mit Schülern der 5. – 8. Klassenstufe.

**A1 Bewegungstheater und Capoeira – Was ist das?****Definition Bewegungstheater**

Das Bewegungstheater ist eine Mischung aus verschiedenen darstellerischen Künsten. Allein durch Bewegung werden Szenen in dieser Art des Theaters dargestellt, welches daher im Gegensatz zum klassischen Theater keine Texte und wenig (nahezu gar kein) Material sowie Kostüme benötigt. Eike Jost (2002, S.9) beschreibt das Bewegungstheater als „offen für Elemente und Einflüsse des szenischen Spiels, der Pantomime, der Akrobatik, des Tanzes, des Tanztheaters, der Clownerie, des Schattenspiels, des Schwarzen Theaters und des Sports (verstanden als theaterförmiges Geschehen)“.

**Definition Capoeira**

Die Capoeira ist ein brasilianisches Kampfspiel, das auf den Sklavenplantagen in der Kolonialzeit entstanden ist. Aus dieser Zeit stammen die rhythmischen Klänge, die einen Capoeira-Kampf begleiten, und die Roda, der Kreis, der um die Capoeiristas gebildet wird. Es hat einen spielerisch-tänzerischen Charakter durch die Rhythmisierung der Bewegungen auf die Musik. Heutzutage wird der Kampf in den zwei großen Stilarten, der Capoeira Angola und Capoeira Regional, stilisiert und eignet sich dadurch für den Sportunterricht im Gymnastik- und Tanzbereich.

Weitere Informationen zur Geschichte und Bewegungsbeispiele finden sich im Kapitel über die Capoeira unter A3.

Die Faszination der Capoeira vermittelt das Video „The Best Capoeira Video Ever“.

## A2 Bewegungstheater: Zwischen Kreativität und Alltag

In einer Doppelstunde sollen die Schüler mit dem Bewegungstheater vertraut gemacht werden. Hier werden dessen Grundelemente spielerisch durch Bewegungsanregungen erlernt.

### 1. Einstieg

Zu Beginn der Unterrichtseinheit können die Schüler mit einem Bewegungstheater zu einem sportlichen Thema eingestimmt werden. Eine Gruppe Studenten der Universität Osnabrück arbeitete in ihrem Bewegungstheater beispielsweise die FIFA Fußballweltmeisterschaften 2010 als sportliches Großereignis auf („Bewegungstheater Fußball“).

### 2. Aufgaben

Mithilfe von aufeinander aufbauenden Aufgaben werden die Schüler an die Gestaltungskriterien des Bewegungstheaters herangeführt. Die einzelnen Spiele sind abhängig von Gruppengröße und der zur Verfügung stehenden Zeit. Je nach Kontext oder Impuls sollte passende Musik ausgewählt werden.

Dabei sollte der Lehrer vor allem in der ersten Einheit auf Bewegungsanweisungen verzichten, damit die Schüler zu eigenen Lösungen für die Umsetzung der Bewegung angeregt werden. Des Weiteren sollten die Übungen nicht zu früh abgebrochen werden, um den kreativen Prozess der Schüler zu fördern.

#### ?! Arbeitsauftrag 1: Gangarten / Imitation / Teil A

*Lauft zur Musik durch den Raum!*

*Versucht verschiedene Gefühlslagen durch Bewegung und Mimik auszudrücken!*

**Beispiel:** *Stellt euch vor, ihr habt gerade eine unerwartete „Fünf“ in einer Klassenarbeit bekommen. Versetzt euch in die Situation und stellt eure Emotionen dar!*

In einer Reflexionsphase erarbeiten die Schüler anschließend, wie sie sich in den einzelnen Situationen bewegt haben. Durch ein vom Lehrer angeleitetes Unterrichtsgespräch werden die Schüler an die Gestaltungskriterien *Zeit, Raum* und *Dynamik* herangeführt:



„The Best Capoeira Video Ever“

(Länge 2:26 min)

[www.youtube.com/watch?v=Z8xxgFpK-NM](http://www.youtube.com/watch?v=Z8xxgFpK-NM)



„Bewegungstheater Fußball“

(Länge 7:16 min)

[www.youtube.com/watch?v=Y7yjJM3OYHk](http://www.youtube.com/watch?v=Y7yjJM3OYHk)



#### Musikbeispiele

(abhängig von Kontext und Impuls):

*Chariots of Fire:*

[www.youtube.com/watch?v=CSav51fVIKU](http://www.youtube.com/watch?v=CSav51fVIKU)

*Pirates of the Caribbean:*

[www.youtube.com/watch?v=27mB8verLK8](http://www.youtube.com/watch?v=27mB8verLK8)

*Pink Panther:*

[www.youtube.com/watch?v=lp6z3s1Gig0](http://www.youtube.com/watch?v=lp6z3s1Gig0)

*Samba de Janeiro:*

[www.youtube.com/watch?v=Bx1iclqbNyM](http://www.youtube.com/watch?v=Bx1iclqbNyM)

- Zeit: schnelle Bewegungen – freudig, langsame Bewegungen – verschlafen
- Raum: große Bewegungen – zornig, kleine Bewegungen – traurig
- Dynamik: harte Bewegungen – zornig, weiche Bewegungen – verliebt



### Arbeitsauftrag 1: Gangarten / Imitation / Teil B

*Versucht nun Personen oder Tiere durch bestimmte Bewegungsformen zu imitieren!*

**Beispiel:** *Bewegt euch und agiert wie eine Schlange!*



Der Lehrer kann im Vorfeld beschriftete Kärtchen mit Tierarten oder Personen vorbereiten, die er dann von den Schülern ziehen lässt.

Hier können die Schüler auch einen Tiger, einen Affen, eine Ballerina oder einen Clown darstellen, um die typischen Bewegungsabläufe dieser nachzuempfinden.

Auch hier schließt sich ein angeleitetes Unterrichtsgespräch an, um zum Gestaltungskriterium *Form* hinzuleiten.

Beispiel: Wie bewegt sich die Ballerina im Gegensatz zum Roboter?

- Form: eckige Bewegungen – Roboter // runde Bewegungen – Ballerina.

Die Ergebnisse können je nach Möglichkeit auf einer Tafel oder einem Poster festgehalten werden und den Schülern für die Gestaltung des Bewegungstheaters in der dritten bis vierten Stunde zur Verfügung stehen.



### Arbeitsauftrag 2: Spiel mit einem Objekt

*Wie nutzt man den Gegenstand im Alltag?*

**Beispiel:** *Trinkflasche*

*Entfremdet diesen Alltagsgegenstand anhand der gegebenen Bewegungsanregung.*

Jeder Schüler benötigt für dieses Spiel einen Alltagsgegenstand, zum Beispiel eine Trinkflasche.

Dieser Gegenstand soll während der Übung zweckentfremdet werden. So sind zum Beispiel diese Szenen zur Bewegungsanregung möglich:

- „Ihr seid der neue deutsche Superstar und habt euren ersten Auftritt vor einem Millionenpublikum.“ (Hier wäre die Verwendung der Flasche als Mikrofon möglich.)
- „Ihr seid ein tugendhafter Ritter im Mittelalter, eure Burg wurde von den Gegnern erobert.“ (Hier wäre die Verwendung der Flasche als Schwert möglich.)
- „Ihr seid Teilnehmerin bei ‚Germany’s next Topmodel‘ und stellt die neueste Damenkollektion vor.“ (Hier wäre die Verwendung der Flasche als Handtasche möglich.)

### ?! Arbeitsauftrag 3: Spiel mit einem Objekt

Entwickelt eine Theaterszene ohne Worte nur mit Bewegung!

**Bewegungsanregung:** *Ihr träumt von den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro. Zeigt, was passiert und wer ihr seid: Zuschauer, Sportler, Trainer oder doch jemand anderes? In eurem Traum könnt ihr euren Gegenstand oder möglicherweise auch euch selbst in etwas anderes „verwandeln“.*

*Stellt die Situation dar und entwickelt ein 3 – 5-minütiges Bewegungstheater, an dessen Ende ihr aus der Traumrealität in eurer Ausgangssituation aufwacht!*

Die Schüler stellen pantomimisch und nur durch Bewegung die Szenen dar. Sie können sich selbst in Gegenstände, Tiere oder Elemente verwandeln, um ihre Situation zu veranschaulichen. Damit sollen sie erfahren, dass Objekte im Bewegungstheater nicht konventionell genutzt werden müssen.

Eine Trinkflasche bietet sich im Sportunterricht an, da die Schüler meistens ihre eigene Trinkflasche dabei haben. Alternativ können Handtücher, T-Shirts, Rucksäcke und Bücher für diese Übungen genutzt werden.

Als Einstimmung auf diesen Arbeitsauftrag kann der Lehrer das Video, das die Höhepunkte der Olympischen Spiele in London 2012 zeigt, nutzen. Alternativ könnte auch ein äquivalentes Video der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro 2016 genutzt werden.

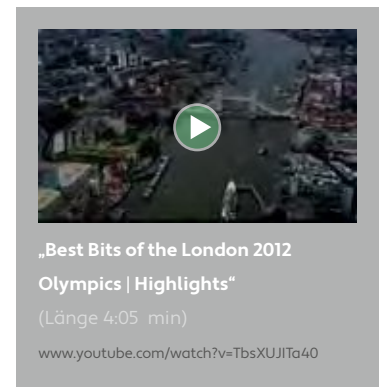
### A3 Capoeira: Zwischen Kampf und Ästhetik

Zur Einführung zeigt der Lehrer den Schülern das Video „The Best Capoeira Video Ever“ (siehe A 1).

In einem Unterrichtsgespräch sollen anschließend die Merkmale des Capoeira-Sports herausgearbeitet werden:

- Kampfspiel, Kampfbewegungen ohne Berührung des Gegners, aufeinander abgestimmte Bewegungen
- Elemente aus Gymnastik, Turnen und Kampfsport
- rhythmische Bewegungen auf Musik
- tiefe Körperhaltung
- rotieren um verschiedene Achsen

Zur Vertiefung in die Capoeira als kultureller Bestandteil Brasiliens sollte mit den Schülern die Bedeutung und Geschichte der Capoeira thematisiert werden.



Mit Musik geht alles besser

Links für die musikalische Begleitung während der Capoeira-Einheit:

Paranaue-Capoeira:

[www.youtube.com/watch?v=54JRejHOixA](http://www.youtube.com/watch?v=54JRejHOixA)

Zum Zum Zum:

[www.youtube.com/watch?v=-SufUq4M0EY](http://www.youtube.com/watch?v=-SufUq4M0EY)

Sou Capoeira:

[www.youtube.com/watch?v=vCW9NtJCpY](http://www.youtube.com/watch?v=vCW9NtJCpY)

Capoeira Do Brasil:

[www.youtube.com/watch?v=MxQXtNXcGYM](http://www.youtube.com/watch?v=MxQXtNXcGYM)



Informationstext für Lehrer

### Von den Anfängen der Capoeira und dem Versuch einer Definition

Die Capoeira ist ein brasilianisches Kampfspiel, das schon seit der Kolonialzeit betrieben wird. Über die Etymologie des Begriffs ist man sich bis heute uneinig. Während einige es auf die Bezeichnung eines eifersüchtigen Männchens der Vogelart *odontophorus capoeira spix* zurückführen, leiten es andere von der brasilianischen Ureinwohnersprache der Guarani-Indios ab. In dieser wurde der Begriff für „abgeholzten Wald“ benutzt und bezog sich auf die gerodeten Flächen, auf denen die Sklaven hausten. Wiederum andere meinen, dass der Begriff aus dem Portugiesischen sei und auf den Hahnenkampf zurückgehe.

Das Kampfspiel mit tänzerischem Charakter wurde von afrikanischen Sklaven auf den brasilianischen Plantagen betrieben. Aus dieser Zeit stammen die heute noch genutzten rhythmischen Klänge, die einen Capoeira-Kampf begleiten, und die Roda, der Kreis um die Capoeiristas. Über die Sklaven und ihre Geschichte in Brasilien ist nicht viel bekannt. Überlieferungen, und somit auch die Capoeira, gehörten bei den afrikanischen Sklaven zu Traditionen, die mündlich über die Generationen hinweg weitergetragen wurden.

Capoeira ist untrennbar mit der Geschichte über Rassismus und Diskriminierung in Brasilien verbunden. Sklaverei und die Ausbeutung der dunkelhäutigen Bevölkerung bilden somit wesentliche Faktoren für die Verbreitung der Capoeira.

Capoeira wurde erst zum Ende des 20. bzw. zu Beginn des 21. Jahrhunderts zu einer anerkannten Sportart, die auch von den weißen Bevölkerungsschichten Brasiliens, aber auch in der restlichen Welt betrieben wird. Bis heute symbolisiert die Sportart den Kampf um Freiheit der afrikanischen Bevölkerung und gegen anzutreffenden Rassismus. Dazu trug vor allem Mestre Bimba einen wesentlichen Teil bei, der die erste Capoeira-Akademie gründete und somit einen Meilenstein zur Etablierung des Sports bis hin zum nationalen Kampfsport Brasiliens legte.

Es gibt heutzutage zwei große Stilarten der Capoeira: die „alte“ Capoeira Angola, die von Mestre Pastinha verbreitet wurde, und die „moderne“ Capoeira Regional von Mestre Bimba. In der Capoeira Angola werden zumeist langsame und fließende Bewegungen mit einem tiefen Körperschwerpunkt ausgeführt. Die Capoeira Regional wiederum bedient sich vieler akrobatischer Bewegungen, die in Verbindung mit schnellen, hohen Tritten, Sprüngen sowie Rotationsbewegungen die „modernere“ Stilart ausmachen. Obwohl die Capoeira Angola eher der traditionellen Capoeira der Sklavenplantagen nachempfunden ist, verbreitete sich zuerst die Capoeira Regional mit der Gründung einer Schule 1938 (die erste Schule für die Capoeira Angola entstand erst 1942). Durch die Etablierung eines Gürtelsystems für die Capoeira Regional legte Mestre Bimba den Grundstein für die Verbreitung der brasilianischen Kampfsportart.

Quelle: Johanna Habl

(nach D. Hegmanns: Capoeira.

Die Kultur des Widerstandes,

Stuttgart 1998)

## Unterrichtsorganisation für das Erlernen der sechs Grundschr

1. Blockaufstellung und frontales Einüben der Techniken.
2. Pärchen bilden und Grundschrift einüben.

Ein Partner beginnt mit der geübten Abwehr- und der andere mit der geübten Angriffstechnik. Dabei wird mit Musik gearbeitet. Bevor sie die Techniken (aus der Ginga) umsetzen, kann der Lehrer die Schüler von 3 runterzählen lassen, um zu gewährleisten, dass die Techniken von den Partnern gleichzeitig begonnen werden.

3. Als Stundenabschluss kann von den Pärchen eine „Choreographie“ aus den sechs gelernten Schritten ausgearbeitet werden, die vor der restlichen Klasse aufgeführt werden kann.

## Alternative Unterrichtsorganisation

Bei einer leistungsstarken Gruppe besteht die Möglichkeit, die Techniken, wie sie hier beschrieben und abgebildet werden, auf Arbeitsblättern in der Halle zu verteilen. Die Schüler können die Schritte in Stations-Gruppenarbeit umsetzen und sich die Techniken selbstständig aneignen.

## Techniken in der Capoeira

### 1. GINGA

Grundschrift, der genutzt wird auch wenn gerade keine Technik ausgeführt wird. Aus der Ginga ergeben sich alle Angriffs- und Abwehrtechniken.

#### Ausführung:

- Das Ziel ist es, durch die Bewegung ein Dreieck mit den Füßen nachzuempfinden.
- Die Füße sind etwas mehr als schulterbreit geöffnet.
- Das Gewicht wird auf ein Bein verlagert, das Spielbein tippt mit dem Fußballen nach hinten auf einen Punkt.
- Das hintere Bein ist fast gestreckt, das vordere bildet im Knie ca. einen 45°-Winkel.
- Der Oberkörper ist aufrecht.
- Die Arme schwingen gegengleich mit in eine Verteidigungshaltung vor den Oberkörper.
- Das hintere Bein federt nach dem Tipp zurück in die Ausgangsposition. Von dort aus wird das andere Bein auf den Punkt zurückgeführt.

*Capoeira is a game,  
it is dance, it is fight,  
it is of war and it is of peace,  
it is of culture, of music,  
it is a portion of things.*

*(Mestre Suassuna)*



Motto in der Capoeira:

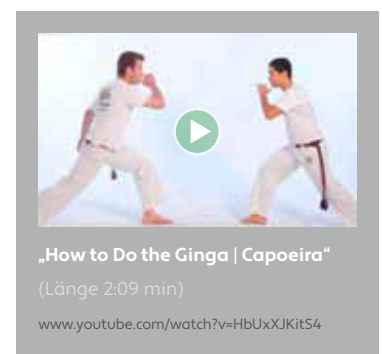
*Erst alleine üben, bevor man mit einem Partner „kämpft“.*

Technikübergreifende Anmerkung:

*Absenken des Körperschwerpunkts, um das Gleichgewicht zu halten.*

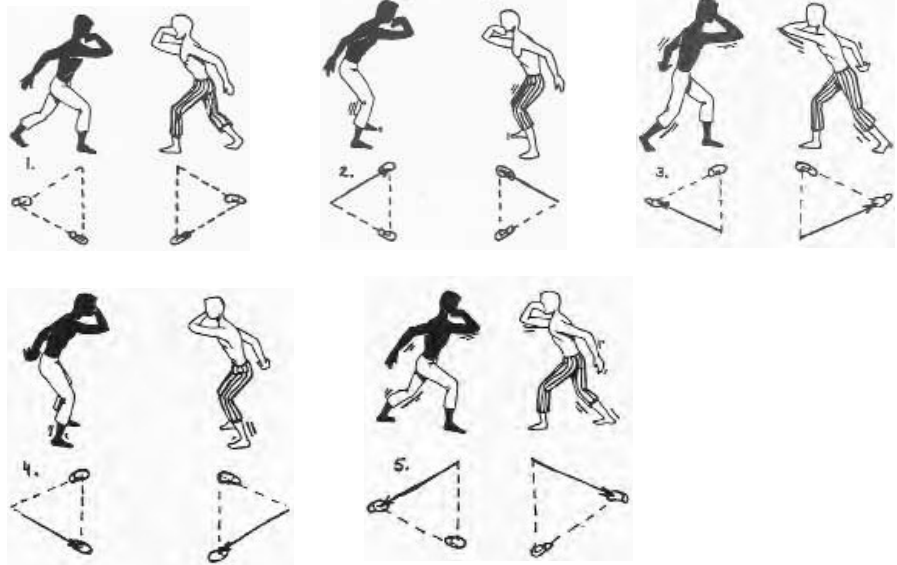
Anmerkung für Partnerübung:

*Die Ginga kann bei zwei Partnern entweder in die gleiche Richtung beginnen (spiegelnd, wie in der Abbildung) oder gegengesetzt ausgeführt werden.*





Abdruck der Abbildungen  
aus: N. Capoeira (2008). Capoeira.  
Kampfkunst und Tanz aus Brasilien,  
mit freundlicher Genehmigung  
des Weinmann-Verlags  
(www.weinmann-verlag.de)



Grundschritt Ginga



„How to Do the Meia-lua de Frente |  
Capoeira“ (Länge 3:29 min)  
[www.youtube.com/watch?v=UzG2bNa4CrE](http://www.youtube.com/watch?v=UzG2bNa4CrE)

## 2. MEIA-LUA DE FRENTE

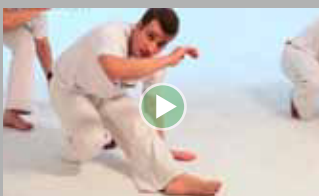
Angriffsbewegung

Ausführung:

- Aus der Ginga formt das hintere Bein gestreckt einen Kreis vor dem Körper.
- Die Bewegung endet in der Ausgangsposition.
- Als Beschreibung für die Schüler kann der Lehrer darauf hinweisen, dass die Bewegung aussieht, als würde man das gestreckte Bein über einen Stuhl hinwegführen.



Angriffsbewegung Meia-Lua de Frente



„How to Do the Negativa | Capoeira“  
(Länge 3:27 min)  
[www.youtube.com/watch?v=iRb8inBYpf0](http://www.youtube.com/watch?v=iRb8inBYpf0)

## 3. NEGATIVA

Abwehrhaltung / Duckbewegung

Ausführung:

- Das hintere Bein wird gestreckt nach vorne geführt.
- Das Standbein ist tief im Knie gebeugt.
- Eine Hand schützt den Kopf, die andere stützt am Boden mit der ganzen Handfläche.



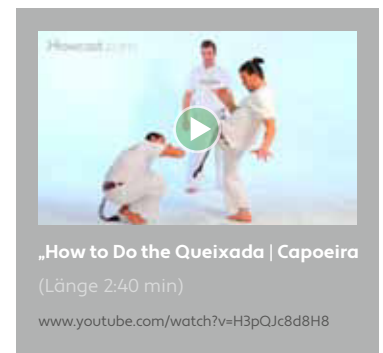
Abwehrhaltung Negativa

#### 4. QUEIXADA

Angriffsbewegung

*Ausführung:*

- Aus der Ginga wird ein paralleler Schritt getätigt.
- Das Spielbein wird in einer tiefen Haltung senkrecht zum Partner gestellt.
- Durch einen Nachstellschritt wird der vorgesetzte Fuß in einem Halbkreis vor dem Körper lang geführt.
- Die Bewegung endet in der Ginga-Ausgangsposition.



Angriffsbewegung Queixada

#### 5. COCORINHA

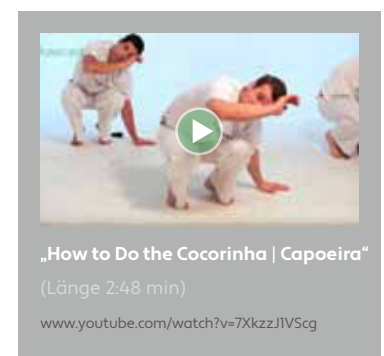
Abwehrhaltung / Duckbewegung

*Ausführung:*

- Die Füße sind parallel.
- Es wird eine tiefe Hocke eingenommen.
- Ein Arm schützt den Kopf.
- Die Abwehrhaltung wird aufgelöst, indem man den gleichen Fuß in die Ginga zurückführt, mit dem man den Grundschrift vorher beendet hat.



Abwehrhaltung  
Cocorinha



#### 6. AÚ

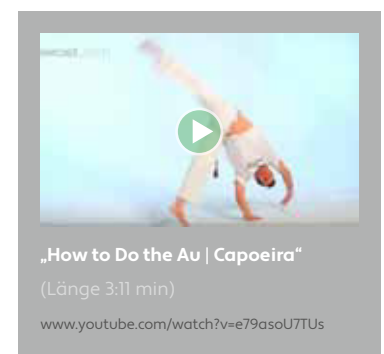
Fortbewegungstechnik

*Ausführung:*

Ein Rad mit gestreckten oder angewinkelten Beinen schlagen.

*Anmerkung:*

Der Aú kann nach dem Ermessen des Lehrers über die Sportlichkeit der Gruppe eingeführt werden.



Fortbewegungstechnik Aú

## A4 Gruppengestaltung: Einmal nach Rio und zurück

### ?! Arbeitsauftrag Gruppengestaltung

1. *Informiert euch über die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro über Tageszeitungen, Online-Artikel, die offizielle Website ([www.rio2016.com](http://www.rio2016.com)) usw!  
Stellt in einer Gruppe von vier bis sechs Personen eure Höhepunkte in einem Bewegungstheater zusammen! Diese können von den Wettkämpfen, aber auch vom Geschehen außerhalb der Stadien stammen. Das Theater sollte mind. sechs unterschiedliche Szenen beinhalten und nicht länger als fünf Minuten lang sein.*

**Pflichtelement:** *Eine dieser Szenen sollte eine Abfolge der sechs Capoeira-Grundschriffe enthalten, die im Unterricht behandelt worden sind.*

2. *Sucht euch ein gymnastisches Handgerät (Reifen, Keule, Stab, Band usw.) aus! Nutzt das Handgerät sowohl konventionell als auch abstrahiert! Das heißt, integriert das Handgerät in vielfältiger Weise, um eure Szenen darzustellen.*

3. *Sucht euch Musik, um eure Darstellung zu untermalen und euch bei der Rhythmisierung eurer Bewegungen zu unterstützen! Die Musik sollte möglichst eine Zusammenstellung aus mehreren Stücken sein, um die verschiedenen Szenen darzustellen. Die Musik kann euch bei der Einhaltung der Zeitvorgabe und der Koordination der Szenen helfen.*

### Hinweise für den Lehrer für die Gruppengestaltung

Wenn die Zusammenstellung eines eigenen Musikstücks nicht gelingt, kann Folgendes weiterhelfen:

1. Zusammenarbeit mit dem Musiklehrer in einem fächerübergreifenden Unterricht. Hier könnte u. a. auch ein Berimbau (das Musikinstrument der Capoeiristas) mit den Schülern gebaut werden.
2. Anleitung eines Musikschnideprogramms.
3. Musik durch den Lehrer (zum Beispiel London-Video) vorgeben.

Der Lehrer sollte den einzelnen Gruppen während der kreativen Phase für Bewegungsanregungen zur Seite stehen.

Diese Unterrichtseinheit kann nochmals mit einem Video der Höhepunkte der Olympischen Spiele in London bzw. des Bewegungstheaters zur Fußballweltmeisterschaft beginnen, um die Aufgabenstellung zu verdeutlichen.

Je nach Kreativität der Schüler kann der Lehrer am Anfang der Einheiten mit den Schülern zusammen die olympischen Höhepunkte der Spiele in Rio de Janeiro an einer Tafel/auf einem Plakat zusammentragen, um auf die mögliche Bewegungsgestaltung aufmerksam zu machen.

## A5 Gestaltungskriterien und -prinzipien

Den Schülern kann neben der Aufgabenstellung eine Auflistung von möglichen Gestaltungskriterien und -prinzipien vorgelegt werden. Diese helfen der Variation des Bewegungstheaters und unterstützen die Kreativität der Schüler. Die Bewertungskriterien der Gruppengestaltung sollten sich an der Aufgabenstellung und den Gestaltungskriterien und -prinzipien, die den Schülern zur Hand gegeben werden, orientieren. Bei der Bewertung sollte der Lehrer sowohl auf eine individuelle Ausführung als auch auf die Umsetzung der Aufgabenstellung Rücksicht nehmen. Bei der Bewertung der individuellen Ausführung spielt u. a. der Ausdruck der Schüler eine entscheidende Rolle, da die Schüler über diesen die Emotionen des Theaters darstellen und Sicherheit in der Ausführung der Gestaltung vermitteln.

### Definition von Gestaltungskriterien und Gestaltungsprinzipien

Die *Gestaltungskriterien* sind Zeit, Raum, Dynamik und Form. Unter diesen Kategorien ist Folgendes zu verstehen:

1. *Zeit*: Takt, Rhythmus, Phrasierung der Elemente und Akzentuierung.
2. *Raum*: Raumrichtungen, -ebenen, -dimensionen, -wege und -formen.
3. *Dynamik*: Krafteinsatz, Spannung und Intensität der Bewegungen.
4. *Form*: anatomische Variationsmöglichkeiten.

Die *Gestaltungsprinzipien* sind vielfältige Arten der Bewegungsumsetzung in einer Gruppe, die von den Schülern genutzt werden können. Sie beinhalten unter anderem die Entfremdung des gymnastischen Handgeräts wie es in der Aufgabenstellung festgehalten ist.

### Quellen- und Literaturhinweise

-  Behrens, C. (2010). *Bewegungsgestaltung aus Schülerperspektive. Eine empirische Studie zum Erleben von Gestalten, Tanzen und Darstellen*. Univ.-Diss. Köln. Zugriff unter: [esport.dshs-koeln.de/235/3/Dissertation\\_Behrens.pdf](http://esport.dshs-koeln.de/235/3/Dissertation_Behrens.pdf)
- Capoeira, N. (2008). *Capoeira. Kampfkunst und Tanz aus Brasilien*. Berlin: Weinmann.
-  *Capoeira União. Geschichte*. Zugriff unter: [www.capoeira-uniao.ch/index.php?id=13](http://www.capoeira-uniao.ch/index.php?id=13)
-  Capoeira-World. Zugriff unter: [www.capoeira-world.com/](http://www.capoeira-world.com/)
- Hegmanns, D. (1998). *Capoeira. Die Kultur des Widerstandes*, Stuttgart: Schmetterling.
- Jost, E. (2002). *Symbolspiel und Bewegungstheater*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Neuber, N. (2009). *Kreative Bewegungserziehung – Bewegungstheater*, Aachen: Meyer & Meyer.
- de Oliveira Pinto, T. (1991). *Capoeira, Samba, Candomblé. Afro-Brasilianische Musik im Recôncavo, Bahia*. Berlin: Museum für Völkerkunde.
- Schmolke, A. (1976). *Das Bewegungstheater. Hilfen und Anregungen für das Spielen mit Kindern und Erwachsenen*. Wolfenbüttel: Möseler.



#### Gestaltungskriterien für Schüler:

- Ideenvielfalt und Umsetzung
- Kreativität der szenischen Darstellung
- Nutzung von Raum und Körper
- Stimmige Bewegung zur Musik
- Erkennbare Darstellung der Elemente
- Variable Nutzung des Handgeräts
- Einbettung des Pflichtelements



#### Gestaltungsprinzipien für Schüler:

##### Beispiele:

- Verlangsamt oder beschleunigt eure Bewegungen.
- Führt Bewegungen gemeinsam, nacheinander oder unabhängig voneinander durch.
- Variiert zwischen kleinen und großen Bewegungen.
- Nutzt Wiederholungen, Kontraste, Typisierungen zur Betonung.